

P R E S S E M I T T E I L U N G

Silvester auf dem Autolack – Wenn Böller ihre Spuren hinterlassen

Feuerwerk gehört für die meisten zu Silvester einfach dazu, so wie Bleigießen und der traditionelle Karpfen. Während die überwiegende Anzahl der Böller und Raketen bestimmungsgemäß eingesetzt wird, landen einige auf den am Straßenrand abgestellten Autos und hinterlassen auf dem Lack ihr zerstörerisches Werk. Das Resultat sind aufwendige und teure Reparaturen. Doch das muss nicht sein. Die Lösung für dieses Problem liefert der Service der Münchner Molaris GmbH (Der Lackdokter).

München, 08. Januar 2009

Über 100 Millionen Euro wurden zum Jahreswechsel wieder im wahrsten des Wortes verpulvert. Während die Hobbypyromanen in der Silvesternacht ihrer Leidenschaft nachgehen, sehen viele „Laternenparker“ das Feuerwerk mit gemischten Gefühlen. Denn ob zufällig oder böswillig landen dabei immer wieder Böller und Raketen auf den am Straßenrand abgestellten Autos.

Die Füllung von Raketen besteht zum großen Teil aus Metallverbindungen, die beim Abbrennen für die bunte Farbenpracht sorgen. Dabei entstehen Temperaturen von etlichen Hundert Grad. Geschieht dies nicht wie vorgesehen in der Luft, sondern auf dem Autolack, kann das verheerende Folgen haben. Gleiches gilt für Böllerexplosionen, die besonders bei älteren Lacken regelrechte Krater in der Lackoberfläche hinterlassen können. Lassen sich die sichtbaren Schmauchspuren oft noch mit herkömmlichen Reinigungsmitteln beseitigen, so ist der Lack darunter doch angegriffen und bedarf einer professionellen Behandlung. Ansonsten droht Korrosionsbildung unter der scheinbar noch intakten Lackschicht, die sogenannten Rostbeulen.

Eine Möglichkeit, in diesem Fall Kosten zu sparen, ist das sogenannte SMART-Repair Verfahren, wie es von der Münchner Molaris GmbH, besser bekannt als „Der Lackdokter“, angewendet wird. „Hierbei werden die Lackschäden durch unsere Servicetechniker mit speziellen Werkzeugen und Mitteln partiell beseitigt. Eine Neulackierung oder Austausch von Teilen kann in der Regel vermieden werden. Dadurch ergibt sich für den Kunden eine enorme Kostenersparnis gegenüber einer herkömmlichen Reparatur“, erläutert Martina Waidhas von der Molaris GmbH.

Das Angebot des „Lackdokter“ umfasst die Beseitigung von Lackschäden aller Art sowie die Bereiche Polster-, Autoglas- und Alufelgenreparatur und vieles mehr.

Diese Serviceleistungen können schon ab einer Stunde ab circa 80 Euro in Anspruch genommen werden.

„Der Lackdokter“ findet man mittlerweile in über 40 Städten in Deutschland. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und verschaffen sich vor Ort einen Überblick über das Leistungsspektrum oder informieren Sie sich im Internet unter www.derlackdokter.de.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten
367 Wörter, 2.696 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können in unserem Online-Pressfach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

http://www.pr4you.de/pressefaecher/der_lackdokter/

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemeldung:

(1) PR-Agentur PR4YOU

PR-Agentur PR4YOU
Holger Ballwanz, Inhaber und Geschäftsführung
Schonensche Str. 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de

(2) Molaris GmbH

Molaris GmbH
Martina Waidhas, Geschäftsführung
Stefan-George-Ring 41
D-81929 München

Telefon: +49 (0) 89 90 49 00 50
Fax: +49 (0) 89 90 48 07 12
E-Mail: info@derlackdokter.de
Internet: www.derlackdokter.de